



Presse-Information
BMW Motorsport News
29. September 2019

Erfolgreiche Premiere für Sim-Racing-Event „BMW Driving Experience 120 at Road Atlanta“ – Titelgewinne in Europa und Asien.

- **Sim-Racing: Zwei deutsche Piloten siegen beim „BMW Driving Experience 120 at Road Atlanta“.**
- **Titelgewinne für den BMW M4 GT4 in Europa und Asien.**
- **VLN: Podiumsplatz und Klassensiege für BMW Teams.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, in der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Sim-Racing: Zwei deutsche Piloten siegen beim „BMW Driving Experience 120 at Road Atlanta“.

Zwei Wochen vor dem Finale der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Road Atlanta (USA) stand die berühmte Strecke bereits virtuell im Mittelpunkt: Beim „BMW Driving Experience 120 at Road Atlanta“ traten einige der besten Sim-Racer der Welt an. Insgesamt 36 Teams mit je zwei Fahrern gingen mit dem BMW M8 GTE beim Zwei-Stunden-Rennen auf die Strecke. Dazu zählten auch die beiden BMW Werksfahrer Nick Catsburg (NED) und Jesse Krohn (FIN), die als BMW Team KROCAT bis kurz vor Rennende eine starke Vorstellung boten und auf dem zehnten Platz lagen. Dann wurde Krohn jedoch durch eine Strafe in Folge einer Kollision noch auf Rang 27 zurückgeworfen. „Das Level der Sim-Racer ist wirklich extrem hoch“, sagte Krohn anschließend. „Wir wollten es unbedingt in die Top-10 schaffen. Obwohl es am Ende nicht geklappt hat, hatte ich riesigen Spaß.“ Catsburg, der bereits viel Erfahrung bei Sim-Racing-Veranstaltungen sammeln konnte, meinte: „Wie immer war auch das wieder ein fantastisches Event. Vielen Dank an die BMW Driving Experience und an iRacing für ihr Engagement und natürlich Glückwunsch an die Gewinner des Rennens.“



Der Sieg ging an den BMW M8 GTE mit der Startnummer 4, gefahren von Maximilian Benecke und Maximilian Wenig (beide GER) vom Pure Racing Team Red. Als Preis für ihren Triumph erhalten Benecke und Wenig jeweils einen Platz in einem Rennstreckentraining der BMW Driving Experience. Im Rahmen des BMW M4 GT4 Race Track Training Level 1 bekommen sie die Chance, den BMW M4 GT4 auf der Strecke zu erleben. „Der Sieg ist für uns natürlich etwas ganz Besonderes. Auf den BMW M4 GT4 freuen wir uns beide sehr“, sagte Benecke.

ADAC GT4 Germany: Junior-Titel für Marius Zug, Team-Titel für Hofor Racing powered by Bonk Motorsport.

Im Alter von erst 16 Jahren hat Marius Zug (GER) im BMW M4 GT4 des Teams RN Vision STS Racing den Junior-Titel in der ADAC GT4 Germany gewonnen. Dafür reichte Zug am letzten Rennwochenende der Saison auf dem Sachsenring (GER) ein siebter Platz im Samstagsrennen. An der Seite von Teamkollege Gabriele Piana (ITA) hatte Zug beim Saisonfinale am Sonntag auch noch die Chance, den Fahrertitel zu gewinnen. Ein Ausfall bedeutete für das Duo jedoch letztlich den zweiten Platz im Gesamtklassement. Grund zum Jubeln hatte am Sonntag das Team Hofor Racing powered by Bonk Motorsport. Michael Schrey (GER) und Thomas Jäger (AUT) fuhren beim Saisonfinale im BMW M4 GT4 mit der Startnummer 2 als Dritte aufs Podium und sicherten ihrer Mannschaft damit den Titelgewinn in der Teamwertung.

Blancpain GT World Challenge Asia: Sunako Jukuchou krönt sich zum GT4-Champion.

Sunako Jukuchou (JPN) hat sich am finalen Rennwochenende der Blancpain GT World Challenge Asia zum Champion in der GT4-Kategorie gekrönt. Auf dem Shanghai International Circuit (CHN) setzte sich der Pilot vom BMW Team Studie gegen seinen Teamkollegen Takayuki Kinoshita (JPN) durch, der in der Endabrechnung den zweiten Platz belegte. Im ersten Rennen sicherte sich Jukuchou im #82 BMW M4 GT4 den zweiten Platz der GT4-Klasse, tags darauf gelang ihm im zweiten Rennen der entscheidende Sieg. Kinoshita fuhr im Schwesterfahrzeug, dem #81 BMW M4 GT4, auf die Plätze drei und vier.

VLN: Podestplatz für den BMW M6 GT3 im siebten Saisonrennen.

Podiumsplatzierung in der „Grünen Hölle“: Beim 59. Reinoldus-Langstreckenrennen, dem siebten Saisonlauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (GER), ist Nick Catsburg (NED), David Pittard (GBR) und Jody Fannin (GBR) am Steuer des



#34 BMW M6 GT3 von Walkenhorst Motorsport mit Rang drei der Sprung auf das Podest gelungen. Bei wechselhaften Bedingungen und typischem Eifelwetter verpassten Peter Dumbreck (GBR) und Stef Dusseldorp (NED) im #3 BMW M6 GT3 von Falken Motorsports direkt dahinter auf Rang vier das Podest knapp. Rudi Adams (GER), Hunter Abbott (GBR) und Jordan Tresson (FRA) kamen im #35 BMW M6 GT3 von Walkenhorst Motorsport auf Rang acht ins Ziel. Gleichbedeutend damit war auch Rang drei in der SP9 Pro-Am-Klasse. Auch in den weiteren Klassen gab es nach dem vierstündigen Rennen auf der legendären Nürburgring-Nordschleife viel Grund zur Freude. Insgesamt sechs BMW Fahrzeuge standen in den unterschiedlichen Kategorien an der Spitze. In der SP10-Klasse gelang Heiko Eichenberg (GER) und BMW Motorsport Junior Erik Johansson (SWE) im #181 BMW M4 GT4 vom Team AVIA Sorg Rennsport in einem Herzschatz-Finale ein knapper Sieg. In der CUP5-Klasse siegten Yannick Fübrieh (GER) und David Griessner (AUT) im #650 BMW M240i Racing Cup vom Team Pixum Adrenalin Motorsport. Diese Mannschaft stand auch in der V4-Klasse ganz oben, in der die amtierenden VLN-Champions Danny Brink, Christopher Rink und Philipp Leisen (GER) im #1 BMW 325i siegten. In der VT2-Klasse gewannen Marcel Manheller und Carsten Knechtges (beide GER) im #510 BMW F30 vom Team Manheller Racing. Ein weiterer Sieg ging an den #549 BMW 318iS in der V2-Klasse.

BMW M240i Racing Cup: Fübrieh/Griessner feiern fünften Saisonsieg.

Die amtierenden Champions Yannick Fübrieh (GER) und David Griessner (AUT) haben beim siebten Saisonrennen des BMW M240i Racing Cups auf der Nürburgring-Nordschleife ihren fünften Sieg gefeiert. Im #650 BMW M240i Racing des Pixum Teams Adrenalin Motorsport siegte das Duo vor Nico Otto, Lars Peucker und Florian Naumann (alle GER) im #666 BMW M240i Racing vom Team Scheid-Honert Motorsport. Auf Rang drei überquerten Sindre Setsaas, Inge Hansesaetre (beide NOR) und Moritz Oberheim (GER) im #695 BMW M240i Racing vom Team Sorg Rennsport die Ziellinie. Insgesamt 18 Fahrzeuge waren in der Klasse an den Start gegangen. Durch den Sieg bauen Fübrieh/Griessner ihre Führung in der Gesamtwertung weiter aus und liegen bei noch zwei ausstehenden Rennen mit 30 Punkten in Führung.

BTCC: Turkington in Silverstone auf dem Podium.

Colin Turkington (GBR) hat am vorletzten Wochenende der Saison in der British Touring Car Championship (BTCC) in Silverstone (GBR) einen weiteren Podestplatz eingefahren. Im zweiten der drei Rennen überquerte er in seinem BMW 330i M Sport als Zweiter die Ziellinie. In den Läufen eins und drei kam Turkington auf den



Positionen 14 und sieben ins Ziel und verteidigte damit die Führung in der Fahrerwertung. Andrew Jordan (GBR) erreichte in Silverstone die Plätze zehn, acht und acht, Tom Oliphant (GBR) fuhr die Ränge fünf, sieben und vier ein.

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport